

Stenographisches Protokoll

289. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich

Mittwoch, 3. Juni 1970

Tagesordnung

1. Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die XXIII. Generalversammlung der Vereinten Nationen
2. Wahl der Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates
3. Ausschlußergänzungswahlen
4. Ergänzungswahlen der vom Bundesrat zu bestellenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ständigen gemeinsamen Ausschusses des Nationalrates und des Bundesrates im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948

Inhalt

Bundesrat

Mandatsniederlegung der Bundesräte Bernkopf und Steinböck (S. 7703 und S. 7704)

Angelobung der Bundesräte Schipani und Ing. Eder (S. 7705)

Angelobung der neugewählten steiermärkischen Bundesräte: Hofmann-Wellenhof, Edda Egger, Pabst, Dr. Reichl, Leopoldine Pohl, Dr. Jolanda Offenbeck und Tirnthal (S. 7705)

Tagesordnung

Ergänzung um den Punkt 4 (S. 7705)

Personalien

Entschuldigungen (S. 7703) und Urlaub (S. 7705)

Bundesregierung

Ernennung des Bundesministers Dipl.-Ing. Dr. Weihs (S. 7705)

Ausschüsse

Ausschlußergänzungswahlen (S. 7706)

Ergänzungswahlen in den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (S. 7706)

Wahlen in Institutionen

Wahl der Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates (S. 7706)

Verhandlung

Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die XXIII. Generalversammlung der Vereinten Nationen (373 d. B.)

Berichterstatter: Dr. Heger (S. 7705)

Kenntnismahme (S. 7705)

Beginn der Sitzung: 12 Uhr 5 Minuten

Vorsitzender **Göschelbauer**: Hoher Bundesrat! Ich eröffne die 289. Sitzung des Bundesrates.

Das amtliche Protokoll der 288. Sitzung des Bundesrates vom 28. April 1970 ist aufgelegt, unbeanstandet geblieben und gilt daher als genehmigt.

Entschuldigt für die heutige Sitzung haben sich die Bundesräte Dr. Fruhstorfer, Dr. Gasperschitz, Kerber, Dr. Pitschmann, Maria Hagleitner und Krempl.

Ich begrüße den im Hause erschienenen Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten Dr. Kirchschräglger recht herzlich. *(Beifall bei der SPÖ.)*

Eingelangt sind zwei Schreiben des Präsidenten des Landtages von Niederösterreich, betreffend die Mandatsniederlegung der Bundesräte Alfons Bernkopf und Josef Steinböck. Ich bitte den Herrn Schriftführer um Verlesung dieser beiden Schreiben.

Schriftführer Ing. **Gassner**:

„An den Vorsitzenden des Bundesrates, Herrn Michael Göschelbauer, Asperhofen.

Das Mitglied des Bundesrates, Herr Alfons Bernkopf, hat sein Mandat wegen seiner Berufung in den NÖ. Landtag zurückgelegt. Ebenso hat sein Ersatzmann, Herr Johann Kellner, erklärt, daß er auf sein Mandat als Mitglied des Bundesrates verzichtet. Beide Erklärungen sind am 6. Mai 1970 in der Kanzlei des Landtages von Niederösterreich eingelangt.

Der Landtag von Niederösterreich hat daher, auf Vorschlag des Klubs der Sozialistischen Landtagsabgeordneten Niederösterreichs, in seiner Sitzung vom 8. Mai 1970 Herrn Hellmuth Schipani, Elektriker, Missongasse 26/6, 3500 Krems an der Donau, zum Mitglied des Bundesrates und Herrn Johann Kellner, Volksschuloberlehrer, 3631 Ottenschlag 202, zu seinem Ersatzmann gewählt.

Die Kanzlei des Bundesrates wurde zu Händen des Herrn Parlamentsdirektors Dok-

7704

Bundesrat — 289. Sitzung — 3. Juni 1970

Schriftführer

tor Roman Rosiczky verständigt. Ebenso wurde das Bundeskanzleramt, Abteilung 2 c — Verfassungsdienst, von der Wahl in Kenntnis gesetzt.

Ing. Robl
Präsident."

„An den Vorsitzenden des Bundesrates, Herrn Michael Göschelbauer, Asperhofen.

Das Mitglied des Bundesrates, Herr Josef Steinböck, hat sein Mandat, im Hinblick auf seine Berufung in den NO. Landtag, zurückgelegt. Ebenso hat sein Ersatzmann, Herr Nationalrat Franz Brunner, erklärt, daß er sein Mandat als Ersatzmann des Bundesrates zurücklegt, da er anlässlich der Wahl am 1. März 1970 in den Nationalrat entsandt wurde. Beide Erklärungen sind am 4. Mai 1970 in der Kanzlei des Landtages von Niederösterreich eingelangt.

Der Landtag von Niederösterreich hat daher, auf Vorschlag des NO. Landtagsklubs der Österreichischen Volkspartei, in seiner Sitzung vom 8. Mai 1970 Herrn Ing. Anton Eder, Bauer, 3650 Landstetten 4, zum Mitglied des Bundesrates und Herrn Dipl.-Ing. Ernst Wiesinger, Bauer, 3390 Schrattenbruck 8, zu seinem Ersatzmann gewählt.

Die Kanzlei des Bundesrates wurde zu Händen des Herrn Parlamentsdirektors Doktor Roman Rosiczky verständigt. Ebenso wurde das Bundeskanzleramt, Abteilung 2 c — Verfassungsdienst, von der Wahl in Kenntnis gesetzt.

Ing. Robl
Präsident."

Vorsitzender: Eingelangt ist ferner ein Schreiben des Präsidenten des Steiermärkischen Landtages, betreffend die Durchführung von Wahlen in den Bundesrat. Ich bitte den Schriftführer ebenfalls um Verlesung dieses Schreibens.

Schriftführer Ing. Gassner:

„An die Kanzlei des Vorsitzenden des Bundesrates, Parlament, Wien.

Der Steiermärkische Landtag hat in der 2. Sitzung der VII. Gesetzgebungsperiode am 14. Mai 1970 die vom Land Steiermark auf Grund des Ergebnisses der Landtagswahl 1970 zu entsendenden Mitglieder in den Bundesrat gewählt.

Auf Grund der Berechnung nach dem d'Hondt'schen System entfallen von den 8 zu vergebenden Mandaten auf die ÖVP 4, und zwar das 1., 3., 5. und 7. Mandat, und auf die SPÖ ebenfalls 4, und zwar das 2., 4., 6. und 8. Mandat.

Es wurden gewählt:

Von der Österreichischen Volkspartei:
als Mitglieder:

Hofmann-Wellenhof Otto, Oberer Plattenweg 2, 8010 Graz (1. Mandat),

Egger Edda, Geidorfgürtel 18, 8010 Graz (3. Mandat),

Krempl Matthias, Flutergasse 18, 8790 Eisen-
erz (5. Mandat),

Pabst Johann, Ökonomierat, Pogierstraße 15,
8642 St. Lorenzen i. M. (7. Mandat);

als Ersatzmänner:

Landtagsabgeordneter Heribert Pölzl, Al-
berstraße 19, 8010 Graz,

Jamnegg Johanna, Frankstraße 41,
8010 Graz,

Dr. Dipl.-Ing. Spörk Josef, 8563 Ligist 2,

Landtagsabgeordneter Lackner Karl, Erls-
berg 13, 8953 Donnersbach;

von der Sozialistischen Partei Österreichs:
als Mitglieder:

Professor Dr. Reichl Josef, Gerichtsbergen-
straße 51, 8280 Fürstenfeld (2. Mandat),

Pohl Leopoldine, Parkstraße 15, 8700 Leo-
ben (4. Mandat),

Dr. Offenbeck Jolanda, Weg zum Reinerko-
gel 32, 8010 Graz (6. Mandat),

Tirnthal Rudolf, Obere Sackgasse 4,
8680 Mürzzuschlag (8. Mandat);

als Ersatzmänner:

Landtagsabgeordneter Gratsch Walter, Süd-
tirolerstraße 1, 8280 Fürstenfeld,

Landtagsabgeordnete Bischof Julia, C. Mor-
restraße 32, 8605 Kapfenberg,

Landtagsabgeordnete Hartwig Traute, Gei-
dorfgürtel 38, 8010 Graz,

Landtagsabgeordneter Zinkanell Josef, Dok-
tor, Robert Sieger-Straße 25, 8010 Graz.

Der Präsident des Steiermärkischen Land-
tages:

Dr. Koren"

Vorsitzender: Danke.

Die neuen Mitglieder des Bundesrates sind bis auf das erkrankte Mitglied Krempl im Hause erschienen. Ich werde daher sogleich ihre Angelobung vornehmen. Nach der Verlesung der Angelobungsformel durch den Schriftführer werden die neuen Mitglieder die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten haben.

Vorsitzender

Ich ersuche den Herrn Schriftführer um Verlesung der Gelöbnisformel und anschließend um den Namensaufruf der neuen Mitglieder des Hohen Hauses.

Schriftführer Ing. Gassner verliest die Gelöbnisformel. — Nach Namensaufruf leisten die nachstehend angeführten Bundesräte die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“:

Ing. Anton Eder,
Edda Egger,
Otto Hofmann-Wellenhof,
Dr. Jolanda Offenbeck,
Johann Pabst,
Leopoldine Pohl,
Dr. Josef Reichl,
Hellmuth Schipani,
Rudolf Tirnthal.

Vorsitzender: Ich begrüße die neuen Mitglieder des Bundesrates recht herzlich in unserer Mitte. *(Allgemeiner Beifall.)*

Eingelangt ist weiters ein Schreiben des Herrn Bundeskanzlers, betreffend die Änderung in der Führung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft.

Ich ersuche den Herrn Schriftführer um Verlesung auch dieses Schreibens.

Schriftführer Ing. Gassner:

„An Herrn Vorsitzenden des Bundesrates.

Ich beehre mich, die Mitteilung zu machen, daß der Herr Bundespräsident mit Entschliebung vom 22. Mai 1970, Zl. 4205/70, über meinen Antrag gemäß Art. 74 Abs. 3 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dr. Johann Ollinger seines Amtes enthoben hat.

Unter einem hat der Herr Bundespräsident über meinen Vorschlag gemäß Art. 70 Abs. 1 des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 den Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weihs zum Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft ernannt.

Kreisky“

Vorsitzender: Dient zur Kenntnis.

Auf Ersuchen des Herrn Bundesrates Walzer habe ich ihm im Sinne des § 11 der Geschäftsordnung für die Zeit vom 10. bis 26. Juni 1970 Urlaub erteilt.

Es ist mir der Vorschlag zugekommen, die Tagesordnung der heutigen Sitzung um folgenden Punkt zu erweitern: 4. Ergänzungswahlen der vom Bundesrat zu wählenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ständigen gemeinsamen Ausschusses des Nationalrates und des Bundesrates im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948.

Erhebt sich dagegen ein Einspruch? — Es ist dies nicht der Fall. Die Tagesordnung ist somit um diesen Punkt erweitert.

1. Punkt: Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die XXIII. Generalversammlung der Vereinten Nationen (New York, 24. September bis 21. Dezember 1968) samt Anlagen (III-7 und 373 der Beilagen)

Vorsitzender: Wir gehen nunmehr in die Tagesordnung ein und gelangen zum 1. Punkt: Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die XXIII. Generalversammlung der Vereinten Nationen.

Berichterstatter ist der Herr Bundesrat Doktor Heger. Ich bitte ihn, zum Gegenstand zu referieren.

Berichterstatter Dr. Heger: Hohes Haus! Der vorliegende Bericht beschäftigt sich mit den Themen, die in der XXIII. Generalversammlung der Vereinten Nationen behandelt wurden. In der 462 Seiten starken Vorlage wird über die politischen, sozialen und menschenrechtlichen Fragen, Kolonial- und Treuhandschaftsfragen, Verwaltungs- und Budgetfragen sowie völkerrechtlichen Fragen, die zur Debatte standen, sehr eingehend berichtet. Durch die Aufnahme von Swaziland und Äquatorial-Guinea ist die Zahl der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen auf 126 angestiegen. Angeschlossen sind dem Bericht ein Verzeichnis aller angenommenen Resolutionen samt den jeweiligen Abstimmungsergebnissen sowie Erklärungen, die von österreichischen Vertretern bei den verschiedensten Anlässen abgegeben wurden.

Der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung vom 27. April 1970 in Verhandlung gezogen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Haus die Kenntnisnahme dieses Berichtes zu empfehlen.

Der Bundesrat wolle also beschließen: Der Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten über die XXIII. Generalversammlung der Vereinten Nationen (New York, 24. September bis 21. Dezember 1968) samt Anlagen wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: Danke.

Zum Wort hat sich niemand gemeldet. Wir schreiten daher zur Abstimmung.

Bei der Abstimmung wird der Bericht des Bundesministers für Auswärtige Angelegenheiten samt Anlagen einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Punkt: Wahl der Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates

Vorsitzender: Wir gelangen zum 2. Punkt der Tagesordnung: Wahl der Vertreter Österreichs in der Beratenden Versammlung des Europarates.

Österreich entsendet 6 Mitglieder und 6 Ersatzmitglieder. Vom Nationalrat wurden 5 Mitglieder und 4 Ersatzmitglieder gewählt. Vom Bundesrat sind 1 Mitglied und 2 Ersatzmitglieder zu wählen. Die Wahl erfolgt für ein Jahr.

Es liegt mir nun folgender Wahlvorschlag vor: Als Mitglied Bundesrat Doktor Goëss, als Ersatzmitglieder die Bundesräte Dr. Heger und Dr. Reichl.

Ich werde diese Wahl durch Handzeichen vornehmen. Wird dagegen ein Einspruch erhoben? — Es ist dies nicht der Fall.

Ich ersuche daher jene Damen und Herren, die dem Wahlvorschlag ihre Zustimmung geben, um ein Händenzeichen. — Danke. Der Wahlvorschlag ist somit angenommen.

3. Punkt: Ausschußergänzungswahlen

Vorsitzender: Wir kommen nun zu Punkt 3 der heutigen Tagesordnung, das sind Ausschußergänzungswahlen.

Es ist mir der Vorschlag zugekommen, jene Mitglieder des Hohen Hauses, die wiedergewählt wurden, als Mitglieder beziehungsweise Ersatzmitglieder in die gleichen Ausschüsse zu wählen, denen sie bisher angehört haben.

Abweichend hievon beziehungsweise an Stelle ausgeschiedener Mitglieder des Bundesrates sollen neu bestellt werden:

Im Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration als Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Dr. Dipl.-Ing. Eberdorfer Bundesrat Bürkle, als Mitglied an Stelle Maria Matzner Bundesrat Dr. Jolanda Offenbeck, als Ersatzmitglied an Stelle Bernkopf Bundesrat Schipani, als Ersatzmitglied an Stelle Gamsjäger Bundesrat Tirnthal, als Ersatzmitglied an Stelle Steinböck Bundesrat Edda Egger;

im Finanzausschuß als Mitglied an Stelle Brandl Bundesrat Edda Egger, als Mitglied an Stelle Dr. Neuner Bundesrat Walzer, als Ersatzmitglied an Stelle Bischof Bundesrat Krempl, als Ersatzmitglied an Stelle Gamsjäger Bundesrat Tirnthal;

im Geschäftsordnungsausschuß als Mitglied an Stelle Brandl Bundesrat Pabst, als Mitglied an Stelle Dr. Neuner Bundesrat Walzer, als Mitglied an Stelle Leopold Wagner Bundes-

rat Alberer, als Ersatzmitglied an Stelle Steinböck Bundesrat Ing. Eder;

im Ausschuß für soziale Angelegenheiten als Mitglied an Stelle Bernkopf Bundesrat Novak, als Mitglied an Stelle Bischof Bundesrat Bürkle, als Mitglied an Stelle Maria Matzner Bundesrat Dr. Jolanda Offenbeck, als Ersatzmitglied an Stelle Brandl Bundesrat Pabst, als Ersatzmitglied an Stelle Dr. Dipl.-Ing. Eberdorfer Bundesrat Edda Egger, als Ersatzmitglied an Stelle Dr. Neuner Bundesrat Dr. Schambeck, als Ersatzmitglied an Stelle von Bundesrat Novak Bundesrat Tirnthal, als Ersatzmitglied an Stelle Steinböck Bundesrat Ing. Eder;

im Unvereinbarkeitsausschuß als Ersatzmitglied an Stelle Dr. Neuner Bundesrat Walzer, als Ersatzmitglied an Stelle Dr. Paulitsch Bundesrat Edda Egger;

im Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten als Mitglied an Stelle Bischof Bundesrat Edda Egger, als Mitglied an Stelle Dr. Paulitsch Bundesrat Bürkle, als Mitglied an Stelle von Leopold Wagner Bundesrat Kunstätter, als Ersatzmitglied an Stelle Gamsjäger Bundesrat Tirnthal;

im Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten als Mitglied an Stelle Maria Matzner Bundesrat Dr. Jolanda Offenbeck, als Mitglied an Stelle Dr. Neuner Bundesrat Walzer, als Mitglied an Stelle Steinböck Bundesrat Ing. Eder, als Ersatzmitglied an Stelle Bernkopf Bundesrat Schipani, als Ersatzmitglied an Stelle Brandl Bundesrat Edda Egger, als Ersatzmitglied an Stelle Dr. Paulitsch Bundesrat Krempl.

Falls kein Einspruch erhoben wird, werde ich über diese Vorschläge unter einem durch Handerheben abstimmen lassen. — Einspruch wird nicht erhoben.

Ich bitte jene Damen und Herren, die diesen Wahlvorschlägen ihre Zustimmung geben, um ein Händenzeichen. — Danke. Damit ist dieser Vorschlag angenommen.

Eine Aufstellung der neu- beziehungsweise wiederbesetzten Ausschußmandate wird dem Protokoll dieser Sitzung angeschlossen werden.

4. Punkt: Ergänzungswahlen der vom Bundesrat zu bestellenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ständigen gemeinsamen Ausschusses des Nationalrates und des Bundesrates im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948

Vorsitzender: Wir kommen nun zum 4. Punkt der heutigen Tagesordnung: Ergänzungswahlen der vom Bundesrat zu bestellen-

Vorsitzender

den Mitglieder und Ersatzmitglieder des Ständigen gemeinsamen Ausschusses des Nationalrates und des Bundesrates im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948.

Zur Wahl wurden vorgeschlagen: Als Mitglieder so wie bisher Bundesrat Dr. Reichl und Bundesrat Helene Tschitschko sowie an Stelle Dr. Dipl.-Ing. Eberdorfer Bundesrat Krempf, an Stelle Steinböck Bundesrat Ing. Eder; als Ersatzmitglieder so wie bisher Bundesrat Leopoldine Pohl sowie an Stelle Gamsjäger Bundesrat Tirnthal, an Stelle Doktor Paulitsch Bundesrat Pabst, an Stelle Leopold Wagner Bundesrat Alberer.

Falls kein Einspruch erhoben wird, werde ich über diese Vorschläge unter einem durch Handerheben abstimmen lassen. — Einspruch wird nicht erhoben.

Ich bitte daher jene Damen und Herren, die diesen Wahlvorschlägen ihre Zustimmung

geben, um ein Händezeichen. — Danke. Die Vorschläge sind somit angenommen.

Die Tagesordnung ist damit erschöpft.

Die nächste Sitzung des Bundesrates be-
rufe ich für Freitag, den 19. Juni 1970, 11 Uhr mit folgender Tagesordnung ein:

Neuwahl der beiden Stellvertreter des Vorsitzenden des Bundesrates sowie der zwei Schriftführer und der zwei Ordner für das zweite Halbjahr 1970.

Für eine Ergänzung der Tagesordnung dieser Sitzung kommen jene Vorlagen in Betracht, die der Nationalrat in seinen Sitzungen vom 3. und 17. Juni verabschiedet wird, soweit sie dem Einspruchsrecht des Bundesrates unterliegen. Ein diesbezügliches Aviso wird schriftlich noch ergehen.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 12 Uhr 25 Minuten

Besetzung von Ausschußmandaten auf Grund der vom Bundesrat in seiner Sitzung vom 3. Juni 1970 durchgeführten Ausschüßergänzungswahlen

Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten und wirtschaftliche Integration

Mitglieder: Johann Bürkle, Dr. Leopold Goëss, Otto Hofmann-Wellenhof, Dr. Jolanda Offenbeck, Leopoldine Pohl, Dr. Josef Reichl;

Ersatzmitglieder: Edda Egger, Hellmuth Schipani, Rudolf Tirnthal.

Finanzausschuß

Mitglieder: Edda Egger, Leopoldine Pohl, Franz Walzer;

Ersatzmitglieder: Matthias Krempf, Rudolf Tirnthal.

Geschäftsordnungsausschuß

Mitglieder: Alois Alberer, Johann Pabst, Franz Walzer;

Ersatzmitglieder: Ing. Anton Eder.

Ausschuß für soziale Angelegenheiten

Mitglieder: Johann Bürkle, Otto Hofmann-Wellenhof, Josef Novak, Dr. Jolanda Offenbeck;

Ersatzmitglieder: Ing. Anton Eder, Edda Egger, Johann Pabst, Dr. Herbert Schambeck, Rudolf Tirnthal, Helene Tschitschko.

Unvereinbarkeitsausschuß

Mitglieder: Otto Hofmann-Wellenhof, Dr. Josef Reichl;

Ersatzmitglieder: Edda Egger, Leopoldine Pohl, Franz Walzer.

Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten

Mitglieder: Johann Bürkle, Edda Egger, Dr. Leopold Goëss, Harald Kunstätter;

Ersatzmitglieder: Otto Hofmann-Wellenhof, Leopoldine Pohl, Dr. Josef Reichl, Rudolf Tirnthal.

Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten

Mitglieder: Ing. Anton Eder, Dr. Leopold Goëss, Dr. Jolanda Offenbeck, Leopoldine Pohl, Helene Tschitschko, Franz Walzer;

Ersatzmitglieder: Edda Egger, Matthias Krempf, Hellmuth Schipani.

Ständiger gemeinsamer Ausschüß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948

Mitglieder: Ing. Anton Eder, Matthias Krempf, Dr. Josef Reichl, Helene Tschitschko;

Ersatzmitglieder: Alois Alberer, Johann Pabst, Leopoldine Pohl, Rudolf Tirnthal.